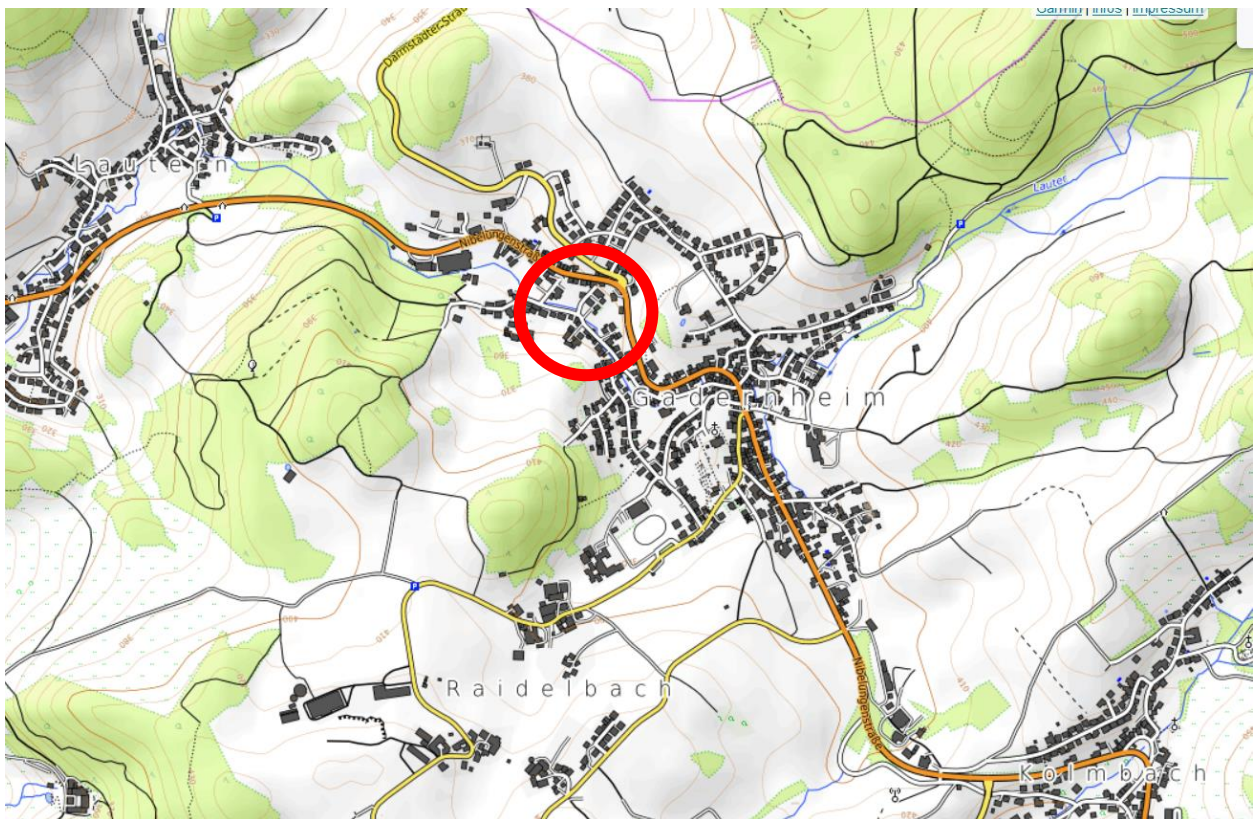




GEMEINDE LAUTERTAL

Bebauungsplan „Wilhelm-Leuschner-Straße“ Ortsteil Gadernheim

Bestandskartierung und -erläuterung



Bearbeitet durch:
CHRISTINA NOLDEN
Stadt- und Landschaftsplanung
Schlossstraße 36, 64625 Bensheim
Tel. 06251 704406
info@christinanolden.de

Anlage : Bestandsplan der Nutzungs- und Biotoptypen

Bestand und Bewertung

Der Kernbereich des Plangebiets umfasst eine Wiesenfläche innerhalb des bebauten Siedlungsbereichs des Ortsteils Gadernheim der Gemeinde Lautertal, nordwestlich des Ortskerns zwischen der Nibelungenstraße und der Wilhelm-Leuschner-Straße gelegen.

Das Plangebiet liegt in südwestexponierter Hanglage in einem Höhenbereich von ca. 339 und 351 m ü.NN mit einer Gesamtfläche von ca. 0,6 ha. Es beinhaltet Teilflächen der Nibelungenstraße im Osten und der Wilhelm-Leuschner-Straße im Westen sowie des Gewässerlaufs der Lauter mit einmündendem Abschlagsbach an der südlichen Geltungsbereichsgrenze.

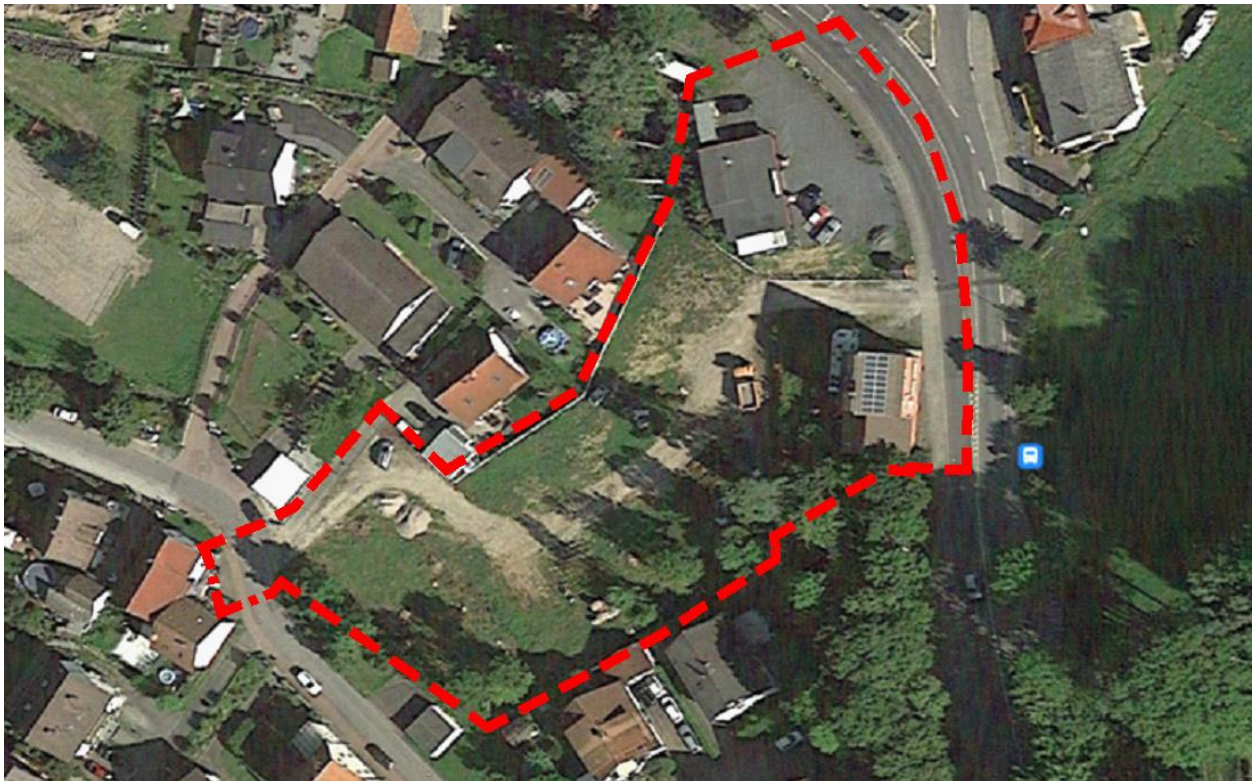


Abbildung 1: Luftbild mit Lage des Plangebiets (Quelle: google earth, 09/2021)

Das Gelände ist insgesamt von der Nutzungsaufgabe geprägt. Größere Bereiche des ehemals als Weide genutzten Grünlands dienen aktuell als Lagerflächen für Bauteile- und Materialien. Die teilbefestigten Flächen innerhalb des Gebiets entsprechen der Lage der geplanten Erschließungsstraße.

Das Flurstück Nr. 432/9 westlich der Nibelungenstraße wird wohnbaulich genutzt und das nördlich anschließende Flurstück Nr. 432/10 gewerblich durch das Unternehmen Lowclassix. Der ehemals gärtnerisch gepflegte Hausgarten zum Gebäude Nibelungenstraße 683 stellt sich ruderalisiert dar mit Gehölzsukzession, Brennessel- und Brombeerbestand.

Die Wiesenflächen innerhalb des Plangebiets waren zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme gemäht, die umgebenden Gehölzbestände weisen teilweise einen ruderalen Unterwuchs mit Gehölzsukzession auf.

Das Umfeld des Plangebiets ist durch bestehende Wohnbebauung charakterisiert.

Flächenanteile gemäß Bestandsplan (in Anlage)

Flächenanteile	m ²	[%]
Dachfläche unbegrünt	275	5 %
Völlig versiegelte Flächen (Verkehrsflächen)	730	12 %
Teil-/ Versiegelte Flächen mit Regenwasserversickerung	110	2 %
Schotterflächen	1793	30 %
Wiesenflächen	2375	40 %
Gärtnerisch gepflegte Grünflächen (teilweise ruderalisiert)	270	5 %
Bachlauf	355	6 %
SUMME	5.908	100

Eine aktuelle Begehung erfolgte am 28.06.2022 mit dem Ergebnis, dass die Biotopstrukturen innerhalb des Plangebiets und der direkten Umgebung ausschließlich anthropogen geprägt sind. Das Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Pflanzenarten kann aufgrund fehlender standortökologischer Eignung ausgeschlossen werden.

04.110 Einzelbaum, hier: Laubbaum / Konifere

Abbildung 2: Fichten und Birke westlich Nibelungenstraße Nr. 679



Abbildung 3: Einzelbäume, überwiegend gewässerbegleitende Eschen, südlich der Lauter Obstbäume (Birne, Apfel, Kirsche) vereinzelt Birke, Kiefer und Aufwuchs von Hasel



05.215 Begradigte, ausgebaute Bäche

Abbildung 4: Lauter mit Einmündung Abschlagsbach



10.510 Völlig versiegelte Fläche,
hier: Verkehrsflächen

Abbildung 5: Nibelungenstraße mit
Blick nach Südwesten auf das Plan-
gebiet



10.530 Teilversiegelte Flächen,
hier: Schotterflächen

Abbildung 6: Flurstück Nr. 432/10
westlich der Nibelungenstraße



10.530 Teilversiegelte Flächen,
hier: Schotterflächen und
-wege

11.225 Wiesen im besiedelten Be-
reich mit Lagerflächen

*Abbildung 7: Teils als Lagerfläche
genutzter Kernbereich des Plange-
biets*



10.710 Dachflächen, unbegrünt

10.530 Teilversiegelte Flächen,
hier: Schotterflächen und
-wege

*Abbildung 8: Gebäude Nibelungen-
straße 683*



11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlage, hier: Begleitgrün

*Abbildung 9: Schmalen Grünstreifen Flurstück Nr.
432/10 westlich der Nibelungenstraße*



11.221 Hausgarten,
hier: ruderalisiert

*Abbildung 10: Aufgelassener Haus-
garten mit Ruderalvegetation und
Gehölzen*



Aufgestellt am 29.06.2022

Christina Nold